

# Amts- und Mitteilungsblatt

KW 7-8 12. Februar 2026



## GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

### **Amtliche Bekanntmachungen**



#### **Gemeinde TV**

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

#### **Notdienst**

**Wasser:** 0160/9631 44 60

**Abwasser:** 0160/9631 44 41

#### **Grüngutannahme**

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

### **Verunreinigung öffentlicher Plätze und Sachbeschädigungen**

In letzter Zeit wurden vermehrt Verunreinigungen und Sachbeschädigungen auf Spielplätzen und öffentlichen Plätzen festgestellt.

#### **Wir bitten um Ihre Mithilfe.**

Sollten Sie Vorfälle beobachten, bitten wir Sie diese unverzüglich dem Ordnungsamt unter der Telefonnummer 06022/2207-15 mitzuteilen. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten nimmt die Polizei Obernburg gerne Informationen entgegen.

Bereiche wie Straßen, Wege, Plätze, Grünanlagen sowie Kinderspielplätze, die der gesamten Bevölkerung und somit auch Ihnen zur Verfügung stehen, sollten nicht verunreinigt und beschädigt werden.

Durch die Verunreinigung mit Scherben auf Kinderspielplätzen ist die Verletzungsgefahr, besonders für Kleinkinder, sehr hoch und die Reinigung des Sandes sehr aufwendig.

Daher appellieren wir nochmals an **die Jugendlichen** Ihren Müll entsprechend zu beseitigen. Hierfür stehen im Ort zahlreiche Mülleimer zur Verfügung.

Wir hoffen auf das Einsehen und bitten um Verständnis.

# Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats am 08. März 2026

Anlage 16 (zu § 53 GLKrWO)

Gemeinde  
09676126 - Gemeinde Großwallstadt

## Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. **Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:**
  - 2.1 **Im Abstimmungsraum:**
    - 2.1.1 Die Gemeinde ist in 3 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15.02.2026** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.
    - 2.1.2 Die Gemeinde hat **keine** Sonderstimmbezirke eingerichtet.
    - 2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.
    - 2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
      - a) bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
      - b) bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen.
    - 2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.
    - 2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.
    - 2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.  
  
Die Urnenwahlvorstände treten zur Ermittlung um 18.00 Uhr in folgenden Räumen des Rathauses, Hauptstraße 23, 63868 Großwallstadt
      - Wahlbezirk 001 – Mensa im Bürgerbüro** des Rathauses (Erdgeschoss)
      - Wahlbezirk 002 – Mensa** in der **Kasse** des Rathauses (1 Stock)
      - Wahlbezirk 003 – Schule im Sitzungssaal** des Rathauses (1 Stock)zusammen.
  - 2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.
  - 2.2 **Durch Briefwahl:**
    - 2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:
      - a) Einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
      - b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
      - c) einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
      - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.
    - 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in

Briefwahlbezirk 11 – Vereinsräume Sänger  
Rathaus  
Hauptstr. 23  
63868 Großwallstadt

Briefwahlbezirk 12 – Schachclub  
Rathaus  
Hauptstr. 23  
63868 Großwallstadt

Briefwahlbezirk 13 – Trauzimmer  
Rathaus  
Hauptstr. 23  
63868 Großwallstadt

zusammen.

4. **Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:**

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt.<sup>1)</sup> Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 **Wahl des Gemeinderats und des Kreistags:**

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.<sup>1)</sup> Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlags kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerber bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder oder Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall sind die übrigen Bewerberinnen und Bewerber dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 **Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:**

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln<sup>1)</sup> ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum  
12.02.2026

Unterschrift



Hartmann  
Gemeindewahlleiter

Angeschlagen am:

abgenommen am:

<sup>1)</sup> Falls aus Platzgründen nur die Niederlegung der Stimmzettelmuster in der Gemeindeverwaltung erfolgt: Die Stimmzettelmuster liegen während der allgemeinen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme bereit. Aus den Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben.



# Bekanntmachung über die maßgebliche Art der Verkündung der vorläufigen Wahlergebnisse

§ 90 Abs. 6 GLKrWO

Der Gemeindewahlleiter  
der Gemeinde Großwallstadt

## B e k a n n t m a c h u n g

### über die maßgebliche Art der Verkündung der vorläufigen Wahlergebnisse bei der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderats am 08. März 2026 bzw. der Bürgermeisterstichwahl am 22. März 2026 in der Gemeinde Großwallstadt

Nach Art. 19 Abs. 3 Satz1, Art. 47 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG), § 90 Abs. 6 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) hat der Wahlleiter der Gemeinde Großwallstadt für die am 08. März 2026 stattfindende Bürgermeister- und Gemeinderatswahl sowie für die gegebenenfalls am 22. März 2026 stattfindende Bürgermeisterstichwahl das ermittelte vorläufige Wahlergebnis unter dem Vorbehalt der Feststellung durch den Wahlausschuss gegenüber der Öffentlichkeit zu verkünden. Diese Verkündungen ersetzen die bisher erforderliche Verständigung der auf Grund eines Wahlvorschlages gewählten Bewerber.

Gemäß § 90 Abs. 6 Satz 2 GLKrWO gibt der Gemeindewahlleiter hiermit bekannt, dass die Verkündungen durch

#### **Aushang am Rathaus, Hauptstraße 23, 63868 Großwallstadt**

erfolgen werden. Die für den Beginn der Wochenfrist zur Ablehnung der Wahl jeweils maßgebliche Veröffentlichung ist der Aushang am Rathaus.

Zusätzlich wird die Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses im Internet unter <https://grosswallstadt.de> präsentiert werden.

Großwallstadt, den 12.02.2026



Markus Hartmann  
Gemeindewahlleiter

Angeschlagen am: _____	abgenommen am: _____
	(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____	im _____

# Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

Anlage 1 (zu § 17 GLKrWO)

Gemeinde  
09676126 - Großwallstadt

## Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des Gemeinderats

am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die oben bezeichnete Wahl der Gemeinde Großwallstadt wird in der Zeit vom **16.02.2026** bis **20.02.2026** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

von Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Dienstag nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 22 07-61), Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr im  
Rathaus Großwallstadt  
Hauptstraße 23  
63868 Großwallstadt im Bürgerbüro (barrierefrei)

für Wahlberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

☐ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **15.02.2026** (21. Tag vor dem Wahltag) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, andernfalls besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dem die Eintragung in das Wählerverzeichnis besteht.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann das Stimmrecht ausüben
  - 5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat,
  - 5.2 bei Landkreiswahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen,
  - 5.3 durch Briefwahl.
6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 06.03.2026, 15 Uhr

im  
**Rathaus Großwallstadt**  
Hauptstraße 23  
63868 Großwallstadt im Bürgerbüro (barrierefrei)

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 6 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach Art. 12 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,
- b) ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der unter a) genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist,
- c) ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in ein Wählerverzeichnis eingetragen wurde.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

8. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

- a) je einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

10. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.** Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

11. Bei der Briefwahl müssen die Wahlberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und der verschlossene Stimmzettelumschlag (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum  
12.02.2026

Unterschrift

Markus Hartmann

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ abgenommen am: \_\_\_\_\_

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_ im/in \_\_\_\_\_

# Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses am 12. März 2026

Der Gemeindewahlleiter

## Kommunalwahl 2026

### Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am Donnerstag, den **12. März 2026, um 18:00 Uhr** tritt der Gemeindewahlausschuss im Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses der Gemeinde Großwallstadt, Hauptstraße 23, 63898 Großwallstadt, zu einer Sitzung zusammen.

Hierzu wird folgende Tagesordnung bekannt gemacht:

#### Tagesordnung

1. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zum Ersten Bürgermeister der Gemeinde Großwallstadt
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Großwallstadt

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt. Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies erforderlich machen.

**Der Tagesordnungspunkt 1 wird nur behandelt, sofern keine Stichwahl erforderlich ist (Art. 46 Abs. 1 Sätze 1 und 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – (GLKrWG)).**

Großwallstadt, den 12.02.2026



Hartmann  
Gemeindewahlleiter



# **Bekanntmachung der Sitzung des Gemeindewahl- ausschusses am 10. März 2026 zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Ersten Bürgermeisters am 08.03.2026 der Gemeinde Großwallstadt**

Der Gemeindewahlleiter

## **Kommunalwahl 2026**

### **Bekanntmachung**

#### **der Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Ersten Bürgermeisters am 08.03.2026 der Gemeinde Großwallstadt**

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Ersten Bürgermeisters im Sinne von § 78 Abs. 1 Gemeinde- Landkreiswahlordnung (GLkrWO) findet

am Dienstag, den **10. März 2026, um 18:00 Uhr**

im Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses der Gemeinde Großwallstadt, Hauptstraße 23, 63898 Großwallstadt statt.

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt. Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner dies erforderlich machen.

**Die Sitzung findet nur statt, wenn eine Stichwahl erforderlich wird (Art. 46 Abs. 1 Sätze 1 und 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLkrWG)). Sollte keine Stichwahl erforderlich werden, entfällt diese Sitzung.**

Großwallstadt, den 12.02.2026



Hartmann  
Gemeindewahlleiter

**Am Faschingsdienstag (17.02.2026)  
ist das Rathaus geschlossen.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Roland Eppig, 1. Bürgermeister

**Kontrolle der Grabmale auf dem Friedhof der  
Gemeinde Großwallstadt**

Die Gemeinde Großwallstadt führt in der **Kalenderwoche 9** die Standsicherheitsprüfung der Grabmale (Grabsteine und Grabkreuze) auf dem gemeindlichen Friedhof durch.

Für die Standsicherheitsprüfung ist grundsätzlich der Grabnutzungsberechtigte verantwortlich. Es besteht jedoch eine Kontrollpflicht durch die Kommune als Eigentümer oder Träger des Friedhofs. Dabei genügt eine bloße Inaugenscheinnahme der Grabmale auf sichtbare Mängel nicht.

Die Standfestigkeit eines Grabmals ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- Berufsgenossenschaft für Friedhöfe und Krematorien (UVV 4.7 § 9 Abs. 2) durch eine Druckprobe zu überprüfen. Die Standsicherheit eines Grabsteins ist dann gegeben, wenn auf die obere Kante der Breitseite des Grabsteins eine horizontale Prüflast von 500 N (ca. 50kg) bzw. von 300 N (ca. 30kg) bei Grabsteinen in einem Höhenbereich von 0,5m bis 0,7m aufgebracht wird und dieser dabei nicht nachgibt.

Maßgeblich ist in Streitfällen die Nachweispflicht des Friedhofsträgers, die Standsicherheitsprüfung der Grabmale fachgerecht durchgeführt zu haben. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln, sind nicht standsicher. Ein Grabmal mit akuter Gefahr ist sofort zu sichern. Die Sicherung wird durch den von der Gemeinde Großwallstadt beauftragten Sachverständigen vorgenommen. In weniger gefährlichen Fällen ist es ausreichend, den Nutzungsberechtigten der Grabstätte zur Beseitigung der Gefahrenlage aufzufordern. Die Gemeinde Großwallstadt wird hierzu am Grabmal entsprechende Aufkleber anbringen und soweit hierauf keine oder keine fristgerechte Mängelbeseitigung erfolgen sollte, die Nutzungsberechtigten schriftlich zur Mängelbeseitigung auffordern.

Falls an Ihrem Grabmal Aufkleber angebracht und Sie auf entsprechende Mängel hingewiesen wurden, bitten wir Sie, uns die Beseitigung der Mängel per E-Mail unter [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de) oder auf dem Postweg mitzuteilen.

Vielen Dank.

## Landratsamt Miltenberg

### **Gemeinsam aktiv für eine saubere Umwelt: Flursäuberungsaktion am 21. März 2026**

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg lädt herzlich auch in diesem Jahr zur landkreisweiten Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ ein – mittlerweile bereits zum 25. Mal. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Jugendgruppen und Schulklassen sind aufgerufen, sich an dieser bedeutenden Aktion zu beteiligen und gemeinsam einen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Umwelt zu leisten.

Die Flursäuberungsaktion hat sich über die Jahre als wichtiger Bestandteil des Umweltengagements etabliert. Jahr für Jahr engagieren sich zahlreiche Freiwillige, um Wälder, Wiesen und Gewässer von Müll und Abfällen zu befreien. Auch 2026 möchte die kommunale Abfallwirtschaft wieder ein Zeichen setzen und die natürliche Schönheit unseres Landkreises bewahren.

Interessierte Helferinnen und Helfer werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, den 13. März 2026, bei den zuständigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen anzumelden. Dort gibt es auch Informationen zu den Einsatzgebieten der Flursäuberung. Vereine, Gruppen und Schulklassen werden gebeten, bei der Anmeldung die voraussichtliche Anzahl der Teilnehmenden anzugeben.

Sollte die Aktion im März nicht wie geplant stattfinden können, werden die teilnehmenden Städte, Märkte und Gemeinden rechtzeitig informiert.

Weitere Informationen zur Flursäuberungsaktion gibt es im Landratsamt Miltenberg bei Ceyda Ece (E-Mail: [ceyda.ece@lra-mil.de](mailto:ceyda.ece@lra-mil.de)) und Kristina Strüber (E-Mail [kristina.strueber@lra-mil.de](mailto:kristina.strueber@lra-mil.de)) unter den Telefonnummern 09371/501-380 und -384.

#### **Impressum:** Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: [www.grosswallstadt.de](http://www.grosswallstadt.de)

E-Mail: [info@grosswallstadt.de](mailto:info@grosswallstadt.de) **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: [amtsblatt@dauphin-druck.de](mailto:amtsblatt@dauphin-druck.de)

© Bilder/Anzeigen: [www.vecteezy.com](http://www.vecteezy.com), [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com); © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

# Regierung von Oberfranken

## **Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger / zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2026/2027**

Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 2026/2027 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

### **Zielgruppe und Qualifikationen**

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem „grünen“ Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin, und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab.

### **Inhalte der Fortbildung**

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

**Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026.**

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: [www.reg-ofr.de/sg61](http://www.reg-ofr.de/sg61)

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken:

[https://www.youtube.com/watch?v=zdZM\\_oT6My4](https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4)



## **Ansprechpartnerin**

Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 0921 604-1464, E-Mail: [Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de](mailto:Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de)

## **BUND Naturschutz Kreisgruppe Miltenberg**

### **Raus in die Natur - Veranstaltungen im März!**

Der BUND Naturschutz lädt euch im März 2026 zu verschiedenen Exkursionen und Mitmach-Aktionen ein. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

**08.03.2026 | 09:00 Uhr | Hobbach**

#### **Exkursion Wasserramsel, Eisvogel und Gebirgsstelze**

Exkursion entlang eines Fließgewässers mit Beobachtung typischer Vogelarten der Bach- und Auenlandschaft.

**21.03.2026 | 09:00 Uhr | Faulbach**

#### **Wanderung ins Reich des Bibers (Teil 1)**

Informationen zur Lebensweise des Bibers sowie zu seinen Spuren und Auswirkungen auf die Landschaft.

**22.03.2026 | 15:00 Uhr | Elsenfeld**

#### **Baumgeflüster und Moosgefühl**

Walderfahrung mit Schwerpunkt auf achtsames Wahrnehmen, Entschleunigung und bewusstes Naturerleben.

**24.03.2026 | 17:00 Uhr | Landkreis Miltenberg**

#### **Landschaftspflege after Work**

Gemeinsamer Landschaftspflege-Einsatz in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband (LPV).

**28.03.2026 | 20:00 Uhr | Kleinwallstadt**

#### **Die Balz des Steinkauzes**

Abendliche Exkursion mit Informationen zum Balzverhalten des Steinkauzes. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Homepage: [www.bn-miltenberg.de/termine](http://www.bn-miltenberg.de/termine)

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

# **Staatliche Berufsschule Miltenberg – Obernburg**

**Du hast Interesse an Holz?**

**Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast?**

**Du suchst einen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive und Zukunft?**

**Sei clever - werde Zimmerer!**

Komm ins Zimmerer–Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- **Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!**
- **Zimmerer sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!**
- **Zimmerer arbeiten im Team - gemeinsam stark!**
- **Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!**
- **Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!**
- **Zimmerer werden gebraucht**

**... und als Zimmerer bleibst Du außerdem fit!**

**Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!**

Deine Fähigkeiten:

- ✓ Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- ✓ Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- ✓ Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- ✓ Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

**Als Zimmerer schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!**

**Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!**

**Fragen und Informationen**

**[www.bs-mil-obb.de](http://www.bs-mil-obb.de) oder [sven.schmedding@schule.bayern.de](mailto:sven.schmedding@schule.bayern.de)**

**Anmeldung**

**Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg**

**Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160**

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt:

Wir gratulieren zur Geburt von **Lotta Paulina Rüppel** am 13.01.2026 in Erlenbach am Main.

Eltern: Kristina Rüppel geb. Wengerter und Sebastian Rüppel, Siegfriedstraße 3

## ANNAHMESCHLUSS:

**Amtsblatt KW 9: Montag, 23.02.2026, 12.00 Uhr**

**Erscheinungstermin: Donnerstag, 26.02.2026**

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

## BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

### ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

### Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

**Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit  
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

### RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

## **NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:**

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



## **Traueranzeigen**

können Sie jetzt auch unter [www.heimatfriedhof.online](http://www.heimatfriedhof.online) einsehen.

**- Es folgt der nicht amtliche Teil -**